

# REGENWASSERNUTZUNG

– JA KLAR!

warum?

Machen Sie mit uns  
einen Spaziergang  
durch den Regen  
und entdecken Sie  
die Sonnenseiten  
der Regenwassernutzung!

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es:

**Regenwasser nutzen!**

**Holen Sie sich himmlische Verstärkung ins Haus!**

Warum? Na darum:

# Wasser gibt es gratis – dem Himmel sei Dank.

**warum? darum!**  
**REGENWASSERNUTZUNG – JA KLAR!**

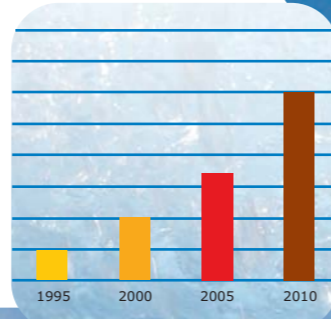
**Niedrige Wasserkosten gewünscht? Bitte schön!**

Regenwasser sammeln bedeutet bare Münze für Ihren Geldbeutel! Wollen Sie vom Wasserableser auch mal gefragt werden: „Na haben Sie denn nicht vornedran noch eine Zahl vergessen?“ (25 qm Wasserverbrauch statt 125 qm) Oder haben Sie keine Regenwasser-Nutzungsanlage? Dann trifft Sie mancherorts die so genannte Versiegelungsgebühr. Und zwar immer dann, wenn Regenwasser von versiegelten Flächen in den Kanal abgeleitet wird.



**Bei dieser Performance sollten Sie investieren!**

Wussten Sie, dass die Wasserpreise seit 1988 um ca. 350% gestiegen sind, die Benzinpreise – trotz Ökosteuer jedoch „nur“ um 150%! Was liegt da näher, als eine lohnende Einmal-Investition in Regenwassernutzung, bei der Sie sich dauerhaft von dieser Entwicklung abkoppeln! Klimaexperten sehen künftig einen Trend zu trockeneren Sommern. Die Bereitstellung von ausreichend Trinkwasser erfordert hier vermehrte Anstrengungen. Dies liefert zugleich Argumente weiter an der Wassergebühren-Schraube zu drehen.



**... und wo kommt Ihr Wasser her?**

„Strom kommt aus der Steckdose und Wasser aus dem Hahn...“ Das ist schon richtig aber auch ignorant! Welche Zwischenstationen wurden passiert? Was wird aus unserer Umwelt? Wie und mit welchem Aufwand heute unsere lebensnotwendigen Ressourcen hergestellt werden, geht uns alle an. Trinkwasservorräte sind lebensnotwendig und müssen daher auch in Zukunft gesichert bleiben.



**Klares Wasser!**

Sie haben immer klares Wasser Bei Verwendung bewährter Filtertechnik ist das Wasser der Regenwassernutzung immer klar und geruchsneutral. Wasser aus Regenwasser-Nutzungsanlagen ist hygienisch völlig unbedenklich. Dies haben zahlreiche Untersuchungen von unabhängigen Instituten belegt (z.B. Hygiene-Institut Bremen).



**Hygiene?**

Wussten Sie, dass in Ihrer Zisterne eine 1000-fach niedrigere Keimbelastung vorliegt als in Ihrem Küchentuch, welches 1-2 Tage in Benutzung ist? (Quelle: PD Dr. rer. nat. Reinhard Holländer, Mikrobiologie, Staatliches Hygiene-Institut Bremen)



**Weiß Hemden sind ihm wichtig!**

Nicht nur sauber sondern weiß! Und dazu wunderschön weiche Wäsche ganz ohne Weichspüler. Hier kann man beim Waschen Geld sparen. Nur Waschmittel und Strom, das Wasser gibt es umsonst aus der Zisterne! Untersuchungen haben vielfach bewiesen: hinsichtlich Reinheit und Hygiene gibt es keinen Unterschied zwischen mit Regen- oder mit Trinkwasser gewaschener Kleidung!



**Verkalkte Waschmaschine?**

Die Waschmaschine gibt mal wieder den Geist auf? Völlig verkalkt? Rechnungen vom Handwerker wegen der verkalkten Waschmaschine sind passé! Die Leitungen von einer mit Regenwasser betriebenen Waschmaschine kennen keinen Kalk (und Ihre Wäsche auch nicht).



**Kalkwasser schmeckt uns gar nicht!**

Nicht nur Zitruspflanzen, Azalee oder Rhododendron verabscheuen kalkhaltiges Wasser und kümmern vor sich hin. Die ganze grüne Gartengesellschaft sagt „Danke“ und schreit „Hurra“, wenn es leckeres Regenwasser für die Wurzeln gibt.



**Rasen bewässern verboten?**

In England und Frankreich schon teilweise Realität: Die Gesetzgeber untersagen aufgrund großer Wasserknappheit die Gartenbewässerung mit Trinkwasser. Dies steht uns auch bevor. Die heißen Sommer der letzten Jahre mit extremer Trockenheit sind heute noch Vielen gut im Gedächtnis. Regenwasser-Nutzer werden immer grüne und blühende Gärten haben – egal was der Gesetzgeber sagt.



**Ressourcen speichern**

Speichern gleich Bevorraten oder Vorsorgen. Dabei sollten Sie nicht nur an die Rente denken, sondern auch an die grundlegenden Notwendigkeiten wie Energie, Wärme und natürlich – Wasser.

Ihre Zisterne ist Ihr Wasserspeicher.

Was ist lebenswichtig, kühl, klar, weich und fällt vom Himmel?

Natürlich: **Wasser!**

Oder noch genauer gesagt: **Regenwasser!**

# Regenwasser informieren - verstehen ...

## Regen = Wasser = Nutzen<sup>3</sup>

Regenwasser und seine Nutzung im Haus oder im Garten ist eine klare Sache. Regen ist Wasser, das Sie unbedingt nutzen sollten für Ihren mindestens

**Dreifach-Nutzen** durch Regenwasser:

**Ökonomie = Kosten sparen**

**Ökologie = Natur schützen**

**Autonomie = unabhängiger sein von Wasserwerk & Co**

**Regenwassernutzung – ja klar!**

Eine der natürlichsten Sachen der Welt, das Regenwasser – ein kostenloses Geschenk des Himmels – zu sammeln und zu nutzen.



## Tropfen für Tropfen sparen

Warum Umwege und teure Wasserkosten in Kauf nehmen? Sie wollen sicher

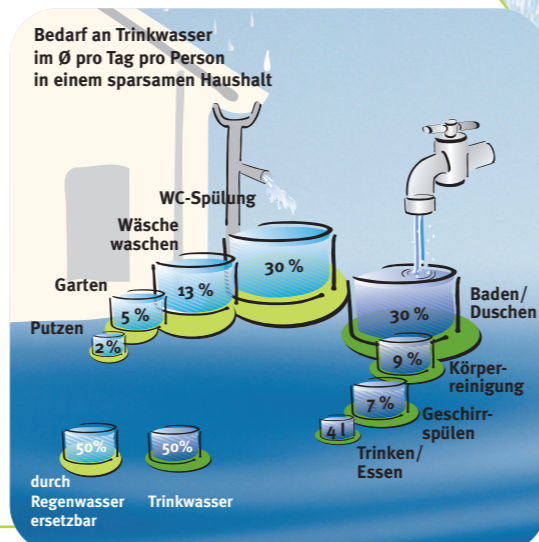
- Kosten senken bei der jährlichen Wasserrechnung
- Ihren Pflanzen im Garten Gutes tun
- den Teich befüllen
- vielleicht Ihre Waschmaschine vor dem Kalk bewahren?
- oder pro Toilettengang ca. 9 Liter Trinkwasser gegen Regenwasser ersetzen?
- wertvolles Trink-Wasser sparen
- die Kosten vermeiden, die eine Ableitung von ungenutztem Niederschlag verursacht ...



## Wie viel kann ich sparen?

Im Schnitt verbrauchen wir heute pro Person und Tag ca. 125 Liter Trinkwasser.

Mit einer Regenwasser-Nutzungsanlage lassen sich 50 % des Trinkwassers in Haus und Garten einsparen. Übers Jahr gerechnet kann ein 4 Personenhaushalt ca. 60 bis 70 Kubikmeter Regenwasser nutzen.



## Verwöhn-Spar-Programm Garten

Zum Verwöhn-Programm für Ihren Garten gehört ein erfrischender Regenguss. Aber woher nehmen, wenn die Sonne es wiederum gut mit uns meint? Aus Ihrem Regenwasser-Speicher!

Ohne auf die Wasserkosten zu achten, können Sie so Ihren Garten richtig wässern und mit weichem, kalkarmen Wasser verwöhnen. Da rufen nicht nur Rhododendron und Azalee hurra. Der nächste Rekord-Sommer kann kommen!

Tauschen Sie die altbewährte kleine Regentonne gegen einen größeren Speicher – oberirdisch oder unterirdisch – und schon haben Sie einen großen Regenwasser-Vorrat. Hier gibt es zahlreiche attraktive und praktische Varianten für Regenspeicher im Fachhandel.

In den Tank kommt das Regenwasser sauber über entsprechende Filtersysteme. So bleibt das Wasser im Speicher sauber und frei von Laub und ein Überlaufen wird verhindert, sobald genügend Wasser im Speicher ist.

Aus dem Tank holen Sie das Wasser ganz bequem über einen Absperrhahn am Speicher.

Bei einer größeren Anlage erleichtert eine Handpumpe die Wasserentnahme. Für den richtigen Brausespass sorgt eine mobile Elektropumpe, Schlauch anschließen, Giessbrause aufstecken und regnen lassen.



## Perfektionisten sparen auch im Haus

Perfektionisten steigen gleich ganz groß ein und weiten ihr Wasser-Sparprogramm auf den Haushalt aus.

Immer mehr Bauherren planen ihre Häuser mit modernen Regenwasser-Nutzungsanlagen. Wo genau kann nun Regenwasser im Haus eingesetzt werden?

Ganz einfach: überall dort, wo keine Trinkwasserqualität erforderlich ist:

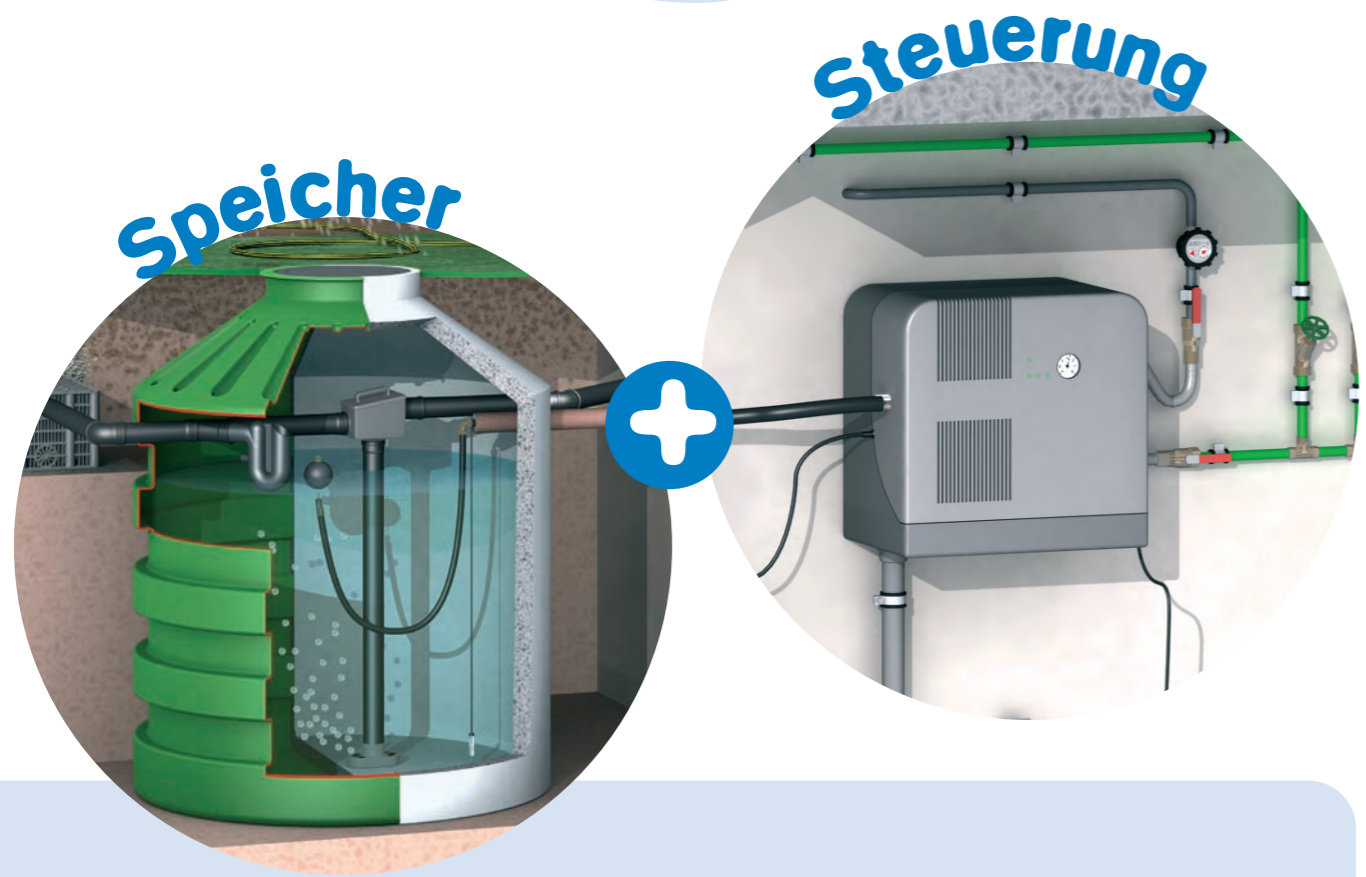
- **bei der Toilettenspülung**
- **beim Wäschewaschen** > spart den Weichspüler schon beim Waschen, Waschmittel darf sparsamer dosiert werden und der Wasserenthärter bleibt auch im Regal stehen. Ihre weißen Hemden werden zudem nicht nur sauber sondern garantiert weiß. So haben Sie beim Wäschewaschen Ihren Geldbeutel und unsere Umwelt auf Ihrer Seite.
- **beim Putzen** von Auto oder großen Glasflächen > garantiert kalkfleckenfrei! Auch für die Reinigung von Terrasse und Gartenmöbeln brauchen Sie kein Trinkwasser.
- **im Aquarium und Gartenteich** schwimmen dank Regenwasser glückliche Fische.

Und so hat Regenwetter bei Ihnen immer Saison. Kein Wunder also, dass landauf, landab Regenwasser-Nutzungsanlagen installiert werden. Ob im Neubau oder Umbau, immer mehr Eigenheimbesitzer nutzen die himmlischen Wasserressourcen für sich.



Regenwasser nutzen ist keine Hexerei, sondern zauberhaft einfach!  
 Regenzauber für Ihr Haus und Garten

# Regen so einfach nutzen



## 2 Bausteine

### 1 + 1 = Regenwasser-Nutzungsanlage

2 Komponenten braucht der moderne Regenwassernutzer:

- **einen Speicher** und dazu
- **eine Steuerzentrale**

Diese zwei Module der Regenwasser-Nutzungsanlage können anschlussfertig vormontiert geliefert werden.

Im **Speicher** warten schon auf ihren Einsatz:

- der Regenwasserfilter
- der beruhigte Zulauf
- die Entnahme und der Überlauf.

Die **Steuerzentrale** ist kompakt ausgestattet mit

- Pumpe
- Steuerungstechnik und
- automatischer Trinkwassernachspeisung

### Regenwasser trifft Technik

Diese zwei Bausteine garantieren eine schnelle, zeitsparende und einfache Montage. Den Einbau der Anlage übernimmt in der Regel das Fachhandwerk. Hier wird auch darauf geachtet, dass die Komponenten alle der "DIN 1989 REGENWASSER-NUTZUNGSANLAGEN" entsprechen.

So funktioniert alles sicher, automatisch und leise noch dazu.

Im Handumdrehen können Sie Ihre Toilette und Waschmaschine mit Regenwasser speisen und Ihren Garten ohne Wasserkosten wässern.

### Was ist bei der Planung zu beachten?

#### Regenwasser auffangen

Um die größt mögliche Menge an Regenwasser sammeln zu können, schließen Sie bei Ihrem Haus am besten alle verfügbaren Dachflächen an. Über Dachrinnen und Regenfallrohr fließt das Regenwasser in den Speicher.

#### Regenwasser filtern

Damit in den Speicher kein Laub, Staub oder Ästchen gelangen, filtern Sie das Regenwasser bevor es im Speicher gesammelt wird. Hier gibt es für jede Anforderung spezielle wartungsarme Regenwasserfilter. Welcher Filter geeignet ist, erfahren Sie im Fachhandel.

#### Regenwasser speichern

Welcher Speicher für Sie optimal ist, ob Beton oder Kunststoff, im Erdreich oder frei aufgestellt, hängt von den örtlichen Begebenheiten ab. Meist wird überschüssiges Regenwasser in den Kanal geleitet, optimal wäre jedoch eine Ableitung in die Versickerung.

- 1 Dachfläche
- 2 Dachrinne/Fallrohr
- 3 Regenwasserspeicher
- 4 Regenwasserfilter
- 5 Beruhigter Zulauf
- 6 Überlauf mit Geruchsverschluss
- 7 Entnahmeleitung
- 8 Anlagensteuerung
- 9 Betriebswasserleitung
- 10 Wasserstands-Sensor
- 11 Saugleitung
- 12 Überlauf Technikanlage
- 13 Trinkwasserleitung für Nachspeisung
- 14 Leerrohr
- 15 Versickerung

# REGENWASSERNUTZUNG

– JA KLAR!

warum?

## Wohin fließt unser Regenwasser?

Na in die Kanalisation, oder?

Und genau hier liegt das Problem.

Die Kanalisation ist oft überfordert, da mit zunehmender Überbauung und Ausdehnung der Siedlungsgebiete der Untergrund immer mehr gegen einsickerndes Niederschlagswasser versiegelt wird. Die Hochwassergefahr steigt. Die Grundwasserneubildung wird vermindert, der Grundwasserspiegel sinkt immer mehr. Das hat allerlei Folgen wie z.B. Gebäudeschäden durch Risse im Mauerwerk.

### Eine sinnvolle Lösung ist die Kombination von Regenwassernutzung plus Versickerung.

Man fängt Regenwasser über versiegelte Flächen auf, nutzt das Regenwasser in WC, Waschmaschine und Garten, überschüssiges Regenwasser lässt man versickern. Abhängig von den örtlichen Begebenheiten gibt es unterschiedliche Arten der Versickerung. Man unterscheidet oberirdische und unterirdische Versickerung. Ein gutes Versickerungskonzept kann gerade in Neubaugebieten die Grundwasserneubildung fördern.

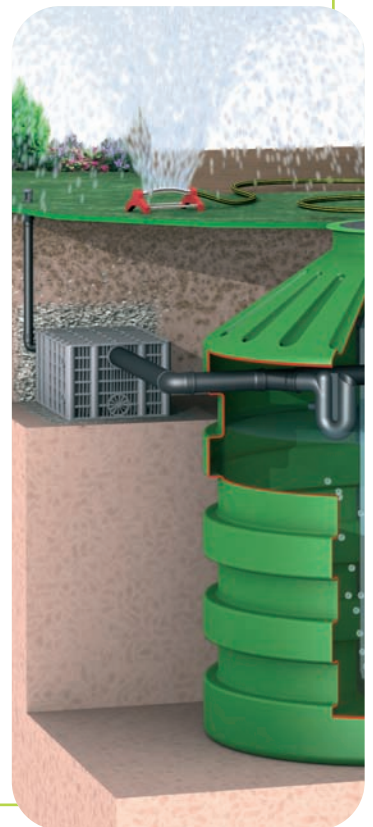
### Durch Regenwasser-Nutzungsanlage plus Versickerungsanlage

- können Baukosten gespart werden
- können Abwassergebühren und -beiträge gesenkt werden
- kann die Kanalisation entlastet werden
- kann der Grundwasserspiegel angehoben werden
- tragen Sie aktiv zum Hochwasserschutz bei
- sparen Sie sich die Versiegelungsgebühr. Die wird mancherorts fällig, sobald Niederschlagswasser von versiegelten Flächen in den Kanal abgeleitet wird.

### Lassen Sie Ihr gutes Geld nicht davon schwimmen!



immer mehr Flächen werden versiegelt



Überreicht von Ihrem Regenwasser-Partner:



Mehr Informationen finden Sie unter:

[www.platzregen.info](http://www.platzregen.info)